

(Ein originelles Schachbrett.) Unter den letzten Neuerwerbungen des Berliner Antiquariats Paul Graupe befindet sich ein Schachbrett mit Figuren aus Eisen, das nach Entwürfen des Malers Gustav Scholz aus Potsdam zirka 1850 hergestellt wurde. Die Figuren sind preußische und französische Truppen unter dem Oberbefehl Friedrichs II. und Napoleons. Die französischen Truppen sind mit dem Dreispitz bekleidet und bronziert, die preußischen Figuren tragen eine Schlafmütze. Das Schachbrett, das mit einem Holzrahmen versehen ist, mißt 42 cm im Quadrat. Der Preis ist mit 150 Mark angegeben.

Museen.

(Der neue Direktor der Wiener Antikensammlungen.) Mit der Leitung der Antikensammlungen des Wiener Hofmuseums ist jetzt nach dem Abgange des Professors Hans Schrader nach Frankfurt a. M. der Archäologe Doktor Julius Ranko betraut worden.

(Personalien.) Der Kunsthistoriker Professor Lionello Venturi, der bisherige Leiter der Gemädegalerie zu Urbino, wurde zum Leiter der Galerie in Turin ernannt. An seine Stelle tritt Professor Luigi Serra.

(Drei Brahms-Zimmer im Wiener Stadtmuseum.) Der Wiener Stadtrat hat beschlossen, von der Brahms-Gesellschaft alle in deren Besitz befindlichen Bauteile und Wohnungseinrichtungsgegenstände der Brahmswohnung sowie Manuskripte und sonstige Erinnerungsgegenstände zu übernehmen, und sie im dortigen Kaiser Franz Joseph-Stadtmuseum unterzubringen. Es sollen unter Verwendung aller Bauteile und Einrichtungsggegenstände drei Zimmer so ausgestattet werden, daß sie ein möglichst genaues Bild der alten Brahmswohnung bilden.

Vom Kunstmarkt.

(Der künstlerische Nachlaß Kuehls.) Wie man uns aus Dresden berichtet, ist Gotthard Kuehls künstlerischer Nachlaß von der Dresdener Kunsthandlung Richter erworben worden.

(Versteigerung in Frankfurt a. M.) Man schreibt uns aus Frankfurt a. M.: Das Eis ist gebrochen! Der gute Erfolg, den Rudolf Bangel mit seiner ersten Auktion im Kriegsjahre erzielte, wird gewiß nicht nur diese Firma ermuntern, in ihren Versteigerungen fortzufahren, sondern auch andere Auktionsinstitute zur Nachahmung aneifern. Es hatten sich zur Auktion außer den bekannten Frankfurter Sammlern auch zahlreiche Liebhaber von auswärts eingefunden, die den Einheimischen manches Stück streitig machten. Für die relativ kleine Kollektion von Bildern und Kunstblättern wurden 25.000 Mark vereinnahmt; für Gaben, die man zugunsten der Kriegsfürsorge veräußerte, wurden 1200 Mark erlöst. St.

Ausstellungen.

Berlin. Kunsthandlung Viktor Rheins. Unter den Linden Nr. 71. Herbstausstellung.

— Galerie Eduard Schulte. Bilder von Prof. Hans v. Haydek-Dachau, Prof. Heinrich Reifferscheid, Prof. Heinrich v. Zügel u. a.

Dresden. Brühlsche Terrasse. Ausstellung Dresdener Künstler.

Leipzig. Galerie del Vecchio. Werke von Stuck, Thoma, Stadler, Liebermann, A. Possin, Roegge, Hengeler u. a.

Wien. Militärkasino, I., Schwarzenberg-Platz. Ausstellung „Unser Kaiser“.

Auktionen.

22. Jänner. **Wien.** Dorotheum. Musikinstrumente.

28. Jänner. **Frankfurt a. M.** Rudolf Bangel. Gemälde moderner und älterer Meister, Kunstblätter, Kunstmappen, Münzen und Medaillen, meist Frankfurtenzien, alte Perserteppiche, Möbel, Arbeiten in Metall, Porzellan, Fayence usw.

29. Jänner. **Frankfurt a. M.** Rudolf Bangel. Zwei Kunstblättersammlungen aus nord- und süddeutschem Privatbesitz.

9. Februar. **Berlin.** Rudolf Lepke. Gemälde neuerer Meister. Nachlaß Professor K. Frenzel (III. Abteilung) u. a.

10. und 11. Februar. **Berlin.** Rudolf Lepke. Bibliothek. Nachlaß Professor K. Frenzel, Baumeister P. Hentschel (II. Abteilung) und Beiträge aus anderem Besitze.

23. und 25. Februar. **Berlin.** Rudolf Lepke. Gemälde des 16. bis 18. Jahrhunderts der niederländischen, deutschen und italienischen Schule, Farbdrucke und Kupferstiche des 18. Jahrhunderts.

Wien. Dorotheum. In Vorbereitung der Nachlaß des Direktors der Länderbank, Eduard Palmer.

Februar. **New-York.** American Art Association. Kunstsammlung des verstorbenen Schabod T. Williams, umfassend Bilder der Barbinzonschule, moderne Holländer und Amerikaner, griechische Vasen, Bronzen, Terrakotten, venezianische Gläser usw.

Literatur.

* Mitteilungen der k. k. Zentralkommission für Denkmalpflege. Band XIII, Nr. 718. III. Folge. Wien, Juli-August. Aus dem Inhalt: Erzherzog Franz Ferdinand von Max Dvořák. — Kritische Betrachtungen zu den Sicherungsbauten auf Forum und Palatin. Von Dr. Hans Folnesics. — Die freigelegten Wandmalereien der St. Wenzels-Kapelle im Prager Dome von Dr. Anton Matejček. — Neue Untersuchungen und Grabungen in Parenzo von Dr. Dagobert Frey.

Neue Kataloge.

* Rudolf Hönlisch, Buchhandlung, Leipzig. Katalog 10, enthaltend die Bibliothek des verstorbenen Professors Dr. Stretzely in Graz. Slavica. Archäologie, Religion, Kunst, politische und Kulturgeschichte, Sprachen und Literatur der slawischen Völker (3275 Nummern mit Preisen).

* Rudolf Bangel, Frankfurt a. M. Auktionskatalog Nr. 893. Gemälde moderner und älterer Meister, Kunstblätter, Münzen und Medaillen usw. (429 Nummern). — Auktionskatalog Nr. 894. Verzeichnis über zwei Kunstblättersammlungen, Kupfer- und Stahlstiche, Schabkunstblätter, Lithographien, Aquarelle usw. (384 Nummern).

* Paul Graupe, Antiquariat, Berlin. Katalog Nr. 72. Die letzten Neuerwerbungen (206 Nummern).

Briefkasten.

Auf mehrere Anfragen. Wir haben der Ordnung wegen mit der Dezembernummer den Jahrgang 1914 abgeschlossen; **selbstverständlich läuft das Abonnement für jene P. T. Abonnenten,** die den ganzen Jahrgang 1914 vorausbezahlt, **bis Ende März d. J.**

Sch. G., Brünn. Das Allgemeine Lexikon der bildenden Künstler von Ulrich Thieme ist bis zum 10. Bande (Dubulon-Erlwein) gediehen. Antiquarisch dürften die Bände kaum noch zu haben sein.

Grillparzer. Etwa 100 Kronen.

Der heutigen Nummer liegt das Inhaltsverzeichnis des 6. Jahrganges (1914) bei.